

Wir wollen Nähe zeigen, deshalb sind wir jetzt auch für Sie in der Kfz-Innung Berlin, im „Haus des Kfz-Gewerbes“ erreichbar

Zum Kennen lernen möchte ich Ihnen den freien Kfz-Sachverständigen transparenter darstellen und aufzeigen, wie existenziell wichtig es ist, die richtige Wahl Ihres Haussachverständigen zu treffen.

➤ Ein Thema = Fünf Politiker = Fünf Meinungen

➤ Ein Schaden = Fünf Sachverständige = Fünf verschiedene Ergebnisse

Bei den Politikern ist dieses durch die verschiedenen Parteienzugehörigkeit zu erklären. Bei den Sachverständigen ist es ähnlich. "Nichts Neues!", werden Sie sagen, "das habe ich schon gewusst. Was hat das mit unserem Betrieb zu tun?"

Jürgen Karpinski, Vorstandsmitglied des Deutschen Kfz-Gewerbes, sowie Präsident und Landesinnungsmeister ZDK-Landesverbandes Hessen, hat in einer Rede in Fulda gesagt, dass es nur noch um Dumping geht. Als Inhaber mehrerer Kfz-Betriebe fordert er deshalb das 100 % Gutachten.

Herr Friedrich Nagel, Präsident des Zentralverbandes für Karosserie und Fahrzeugtechnik, Vorsitzender der Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung, stellt in seinem letzten Artikel in der FK fest, dass die Reparaturkalkulationen der verschiedenen Anbieter nicht übereinstimmen. Hinzu kommt die Art und Weise, wie heute das Schadensmanagement der Versicherer betrieben wird. Herr Prof. Dr. Huber formulierte es auf dem Schadensforum vom ZDK im November so: "Rechtswidrige Kür-

zungswelle oder militante Schadensminderung!"

Der Sachverständige steht heute unter einem gewaltigen Druck, viele bekannte Gesichter sind schon gewichen. Einige hatten Kooperationsverträge mit den Versicherern, ähnlich wie mit den Autovermietern und Anwälten, und sind letztendlich in das Sparmodell der Versicherer einbezogen worden.

Jetzt ist der absolut neutrale Kfz-Sachverständige gefragt, der die geforderten 100% Gutachten erstellt. Der nicht aus einem Reparaturschaden einen Totalschaden kreiert, ich nenne das einen „aktiven Totalschaden“ und keine Restwerte aus den Restwertbörsen gegen die gängige Rechtsprechung im Gutachten präsentiert. Sie erkennen worauf ich hinaus will?

Wenn Sie das 100% Gutachten haben wollen, führen die folgenden Fragen zum Ziel und zu dem Bild eines freien Sachverständigen:

Woher bekommt unser Haussachverständige seine Aufträge? Etwa morgens von Ihnen und nachmittags von der Versicherung?

Es ist nicht notwendig, dass ein Sachverständiger eine eigene Werkstatthalle vorhält. Hier soll er mit Ihnen zusammenarbeiten. Die Demontagearbeiten und die Vermessungskosten sind Schadensfeststellungskosten; sie sind also vom Sachverständigen in Auftrag zu geben und auch zu begleichen. Dieses Geld verdient die Werkstatt.

Welche Kalkulationsprogramme



**Unfallschaden Organisation
U.S.O. GmbH - Roberto Galiffi**

hält der Sachverständige vor? Die Unterschiede der einzelnen Anbieter sind schon beachtlich.

Hat sich der Kfz-Sachverständige einem freien Berufsverband angeschlossen? Wie viele Seminare absolviert er im Jahr?

Hält Ihr Gutachter ein Büro mit Personal vor? Die Kunden wollen doch gut betreut werden.

Wie kennt sich der Sachverständige im Schadensrecht aus? Hier sollte ein fundiertes Wissen vorhanden sein.

Lassen Sie sich einmal ein erstelltes Gutachten zeigen. Dieses sollte aussagekräftig sein, nicht nur von den Zahlen her. Die optische Aufbereitung sollte sich schon von dem Einheitsbrei unterscheiden.

Vereinbaren Sie doch einen Gesprächstermin mit mir und ich werde Ihnen gern einen Einblick in die Arbeitsweise der U.S.O. GmbH geben.

**Büro Huttenstr. 27, 10553 Berlin
Tel.: 030 - 627 380 82**

Fax: 030 - 345 28 13

**Büro „Haus des Kfz-Gewerbes“,
Kfz-Innung Berlin,**

Obentrautstr.16-18, 10963 Berlin

Tel.: 259 05 283

Fax: 259 05 284